

Konzept zur Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen in der EG Tangerhütte



Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage und Zielsetzung.....	4
1.1. Notwendigkeit	4
1.2. Zielsetzung.....	4
1.3. angewandte Methoden	4
2. Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse	5
2.1 Demografische Entwicklung und Betreuungsbedarf	5
2.1.1 Gesamtstatistik.....	5
2.1.2 ortsteilbezogenen Statistik.....	5
2.2 Strukturelle Analyse der bestehenden Einrichtungen.....	6
2.2.1 Lage im Gemeindegebiet.....	6
2.2.2 Auslastung	8
2.2.3 Prognose	9
2.3.2 betreuungsbezogene Flächen	20
2.3.3 Sanierungsbedarfe.....	20
2.4. finanzielle Eckdaten.....	20
2.4.1 Platzkosten	20
2.4.2 Sachkosten.....	23
2.4.3 Personalkosten	23
3. Einbindung von Beteiligten	23
3.1. Elternbefragungen.....	24
3.1.1 Standortentwicklung & Erhalt der Einrichtungen.....	24
3.1.2 Digitalisierung.....	24
3.1.3 Nachhaltigkeit.....	24
3.1.4 Allgemeine Anmerkungen	24
3.2 Leitungskräfteeinbindung.....	24
3.2.1 Standortentwicklung & Erhalt der Einrichtungen.....	25
3.2.2 Digitalisierung.....	25
3.2.3 Nachhaltigkeit.....	26
3.2.4 Allgemeine Anmerkungen	26
3.3 Fachkräfte-Interviews.....	26
3.3.1 Standortentwicklung & Erhalt der Einrichtungen.....	27
3.3.2 Digitalisierung.....	27
3.3.3 Nachhaltigkeit.....	27
3.3.4 Allgemeine Anmerkungen	28
3.3.5 Kita-Dialog mit allen Fachkräften	28

3.4 Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport.....	30
3.4.1 Entwicklungsschwerpunkte	30
3.4.2 Notwendigkeiten	30
3.5 Träger der öffentlichen Jugendhilfe	30
3.5.1 Entwicklungsschwerpunkte	30
3.5.2 Notwendigkeiten	31
4. Bedarfe des ländlichen Raumes/Zuzug	31
4.1 Bedarfe der Bevölkerungsstruktur	31
4.2 Attraktivität der Region für Familien.....	31
4.3 Image der Bildungs- und Betreuungsangebote	31
4.4 Integration von zugezogenen Familien	31
5. Vorschlag von Leitlinien und Entwicklungsschwerpunkte.....	31
5.1 Definition von Qualitätsstandards.....	32
5.1.1 baulicher Art.....	32
5.1.2 pädagogischer Art.....	32
5.1.3 personeller Art.....	32
5.2 Schwerpunktbildung (z. B. Inklusion, Digitalisierung, Nachhaltigkeit)	32
5.2.1 Änderungen Bildungsprogramm	32
5.2.2 Qualität der Versorgung	34
5.2.3 Schwerpunkt 3.....	34
6. Vorschlag eines Konzeptentwurfs	35
6.1 Strukturmodell für eine nachhaltige Kitaplanung	35
6.2 Organisatorische Anpassungen und Optimierungspotenziale	35
6.3 Personalentwicklungskonzept für Fachkräfte	35
6.4 Finanzierungs- und Investitionsplan.....	35
7. Implementierung und Umsetzung.....	35
7.1 Festlegung von Verantwortlichkeiten	35
7.2 Umsetzungszeitplan	35
7.2.1 Maßnahme 1	35
7.2.2 Maßnahme 2	35

1. Ausgangslage und Zielsetzung

1.1. Notwendigkeit

Bereits seit Mitte 2021 lässt sich feststellen, dass die Geburtenraten sinken. In den Jahren ab 2023 ist hier so massiv, dass dies Anlass gibt, die vorhandene Landschaft an Kindertageseinrichtungen in der EGem Stadt Tangerhütte zu hinterfragen.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass das eingesetzte pädagogische Personal überdurchschnittlich krankheitsbedingt ausfällt.

In der Diskussion um die Gesamtsituation hat sich der Stadtrat der EGem Stadt Tangerhütte in seiner Sitzung am 12.02.2025 darauf verständigt bestimmte Punkte einmal zu beleuchten und daraus folgende eine ganzheitliche Konzeption für die Kindergärten der EGem Stadt Tangerhütte zu entwickeln. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

1.2. Zielsetzung

Ziel ist es die frühkindliche Bildung in der Fläche der EGem Stadt Tangerhütte zu sichern und den aktuellen sowie zukünftigen Anforderungen in allen Ortsteilen der EGem Stadt Tangerhütte gerecht zu werden.

1.3. angewandte Methoden

Grundlage der Datenerhebung ist die Einbeziehung statistischer Daten. Hierzu dienen Daten des Einwohnermeldeamtes, der Kita-Verwaltungssoftware KIVAN sowie der Leistung-Qualität- und Entgeltvereinbarungen zwischen dem Träger der Einrichtungen und dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Befragungen werden mittels Fragebogen vorgenommen.

2. Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse

2.1 Demografische Entwicklung und Betreuungsbedarf

Die Bevölkerungsentwicklung ist im Landkreis Stendal im Zuge des Kreisentwicklungskonzepts 2030 als eines der zentralen Probleme identifiziert worden. In der Vergangenheit verzeichnet der Landkreis einen Bevölkerungsrückgang und auch zukünftig wird ein weiterer Rückgang erwartet. Ursachen hierfür liegen in der Altersstruktur, den Geburtszahlen und der Abwanderung¹

2.1.1 Gesamtstatistik

Die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte verzeichnet in den vergangenen Jahren einen stetigen Geburtenrückgang. Bei der Betrachtung der Geburten wurden die Zeiträume aus der Schulentwicklungsplanung verwendet. In der folgenden Grafik werden die Geburten innerhalb eines Jahres vom 01.07. bis einschließlich dem 30.06. dargestellt.

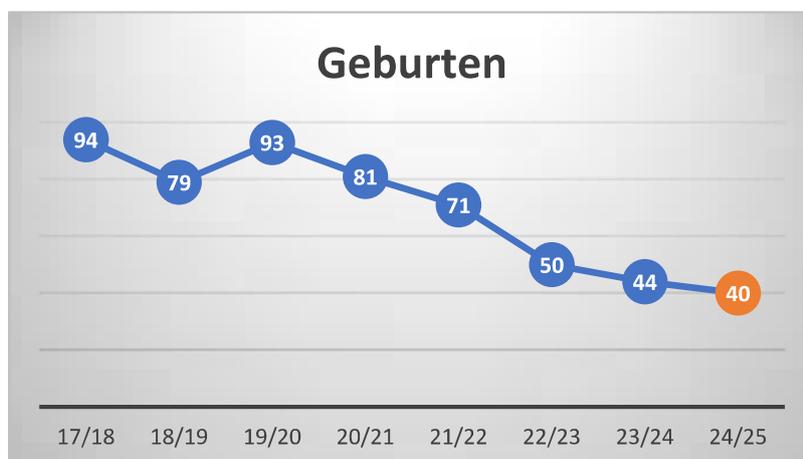


Abb.: Übersicht aller Geburten innerhalb der Egem. Stadt Tangerhütte (Stichtag 08.04.2025)

Die Grafik spiegelt einen drastischen Rückgang der Geburten wider. An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass die orange gekennzeichneten 40 Geburten im Jahr 24/25 keine abschließende Zahl ist. Alle Werte beziehen sich auf die Stichtagsbezogene Schulanfängerstatistik vom 08.04.2025.

Wie sind die Annahmen aus der Kita Bedarfsplanung LK Stendal

2.1.2 ortsteilbezogenen Statistik

Die Geburten der Gesamtstatistik verteilen sich innerhalb der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte auf 32 Ortsteile. Die genauen Geburtszahlen aller Ortschaften werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

Ortschaften	01.07.17-30.06.18	01.07.18-30.06.19	01.07.19-30.06.20	01.07.20-30.06.21	01.07.21-30.06.22	01.07.22-30.06.23	01.07.2023-30.06.24	01.07.24-08.04.25
Bellingen	0	3	2	1	0	1	0	0
Birkholz	7	0	6	4	5	1	2	2
Bittkau	1	2	3	6	3	3	3	1

¹ Kreisentwicklungskonzept 2030 Landkreis Stendal – Der Landrat_25.05.2020; S. 14

Briest	0	0	1	0	0	1	1	0
Brunkau	0	1	0	1	0	0	1	0
Cobbel	0	0	1	0	0	0	0	0
Demker	3	1	2	4	1	0	0	2
Elversdorf	0	0	0	0	1	0	0	0
Grieben	9	6	9	3	6	4	3	2
Groß Schwarzlosen	0	7	4	4	4	2	2	3
Hüselitz	5	4	2	3	3	2	1	1
Jerchel	0	0	1	0	0	0	0	0
Kehnert	3	1	3	3	1	0	3	1
Klein Schwarzlosen	1	1	2	0	1	0	0	0
Lüderitz	3	0	4	3	4	1	4	1
Mahlpfuhl	2	2	0	4	1	1	1	1
Ottersburg	0	3	0	0	1	0	0	1
Polte	0	0	0	1	0	0	0	0
Ringfurth	1	2	1	1	1	1	0	0
Sandfurth	0	0	0	0	1	0	0	0
Scheeren	0	0	0	0	0	0	0	0
Schelldorf	2	1	2	1	1	1	1	1
Schernebeck	1	3	0	1	2	0	2	0
Schleuß	0	2	1	0	0	1	0	0
Schönwalde	4	1	1	1	1	0	0	0
Sophienhof	1	0	0	0	0	0	0	0
Stegelitz	1	0	2	0	0	0	0	0
Tangerhütte	42	31	41	34	27	26	16	21
Uchtdorf	1	1	2	1	3	1	2	0
Uetz	0	3	1	1	2	1	1	0
Weißewarte	6	3	1	4	2	2	1	3
Windberge	1	1	1	0	0	1	0	0
	94	79	93	81	71	50	44	40

Tabelle: Auswertung der Geburten nach Ortsteilen²

Aus der Tabelle lässt sich ein Geburtenschwerpunkt in Tangerhütte verzeichnen. Die Geburtszahlen an den Standorten unserer Kindertageseinrichtungen sind hingegen sehr gering. Da die 40 Geburten für das Jahr 24/25 keine abschließende Zahl ist, bleibt es noch abzuwarten, wie die tatsächliche Entwicklung zwischen dem 08.04.2025 und dem 30.06.2025 durch Geburten geprägt sein wird.

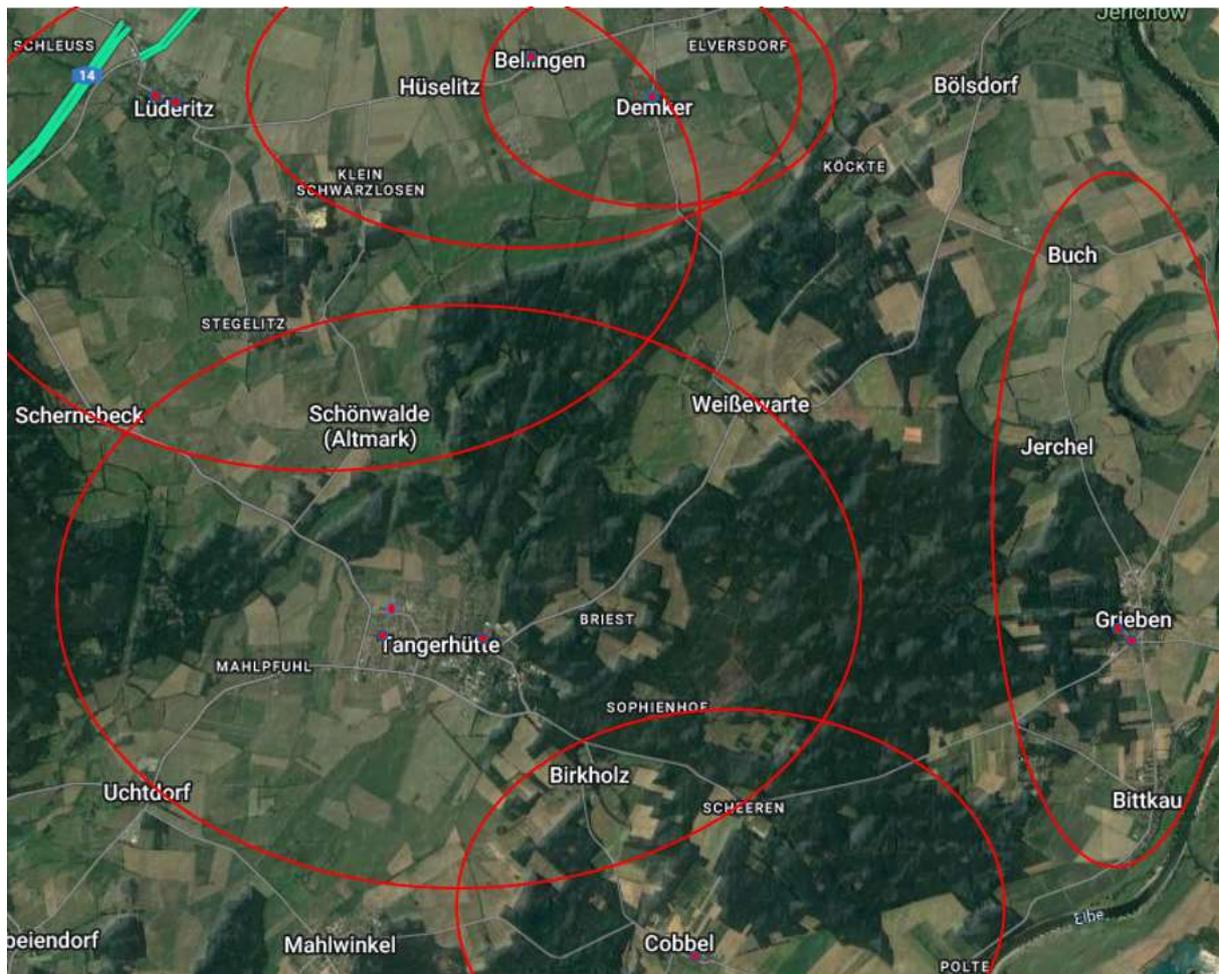
Zahlen aktualisieren, kurz vor Fertigstellung

2.2 Strukturelle Analyse der bestehenden Einrichtungen

2.2.1 Lage im Gemeindegebiet

Die derzeit zu betreuenden Kindern liegen im jeweiligen Umkreis zur Einrichtung wie folgt:

² Vgl. Schulanfängerstatistik vom 08.04.2025



Die Erreichbarkeit der Tageseinrichtungen für Kinder in der EGem Stadt Tangerhütte stellt sich wie folgt dar:

Ortschaften	Bellingen	Demker	Cobbel	Grieben	Lüderitz	Tangerhütte
Bellingen	0,0	3,0	19,1	20,4	5,7	14,1
Birkholz	15,8	12,8	3,3	9,9	17,0	3,4
Sophienhof	16,2	13,7	5,3	9,8	17,9	4,3
Scheeren	17,9	14,9	6,4	6,9	19,1	5,4
Bittkau	24,4	21,4	9,2	2,9	25,6	11,9
Cobbel	19,1	16,2	0,0	13,2	19,0	6,7
Demker	3,0	0,0	16,2	17,6	8,7	11,1
Grieben	20,4	17,4	13,2	0,0	24,5	12,2
Hüselitz	1,6	4,6	18,4	22,2	4,1	11,5
Klein Schwarzlosen	3,8	6,8	16,1	21,7	4,2	9,2
Jerchel	17,9	14,9	16,4	3,6	23,5	15,4
Kehnert	28,4	23,5	7,7	14,5	28,7	14,1
Lüderitz	5,7	8,7	19,0	24,5	0,0	12,0
Groß Schwarzlosen	5,7	8,2	18,5	24,1	0,0	11,6
Stegelitz	7,3	10,3	15,3	20,8	3,8	8,4
Ringfurth	22,4	19,4	3,5	8,6	23,6	9,9
Sandfurth	24,4	21,4	5,5	10,7	25,6	12,0
Polte	24,2	21,2	5,3	6,8	25,4	11,8
Schelldorf	18,7	15,7	17,3	4,5	24,4	16,3
Schernebeck	13,5	16,5	13,8	19,4	13,9	6,9
Schönwalde	7,9	10,9	12,2	17,7	8,3	5,3
Tangerhütte	14,1	11,1	6,7	12,2	12,0	0,0
Mahlpfehl	14,3	14,9	9,4	14,9	14,7	3,7
Briest	12,2	9,2	8,0	13,5	17,8	2,9
Uchtdorf	16,4	17,0	9,5	17,0	16,8	5,8
Uetz	22,4	19,4	3,6	16,5	23,6	9,9
Weißewarte	8,1	5,1	11,4	12,5	13,7	6,3
Windberge	22,3	15,3	22,6	28,2	3,3	15,7
Ottersburg	20,3	17,5	20,6	26,1	5,5	13,7
Schleuß	22,2	16,8	22,6	28,1	4,8	15,6
Brunkau	18,4	19,4	18,7	24,3	7,4	11,8

Je nach Ortschaft sind wie Wege streckenmäßig unterschiedlich und können in folgende Bereiche eingeteilt werden. Grün bis 10 km, gelb zwischen 10-20 km und orange Strecken über 20 km.

2.2.2 Auslastung

Tabellen – Stand 01.08.2025 abfragen (ggf. kurz vor Konzeptbeschluss aktualisieren)

Belegung: Auslastung

Erstellungszeitpunkt: 23.07.2025

Träger: Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Stichtag: 01.08.2025

Stillgelegte und im Ausbau befindliche Einrichtungen berücksichtigen: Nein

Grundverträge im Entwurf berücksichtigen: Ja

Belegung	Kapazität	Prozent
637	792	80,429

Einrichtungen	Gesamtplätze	Auslastung - Stichtag	in Prozent	Bemerkung
Kita "Haus der kleinen Racker" in Bellingen	42	27	64 %	
Kita "Sonnenkäfer" in Cobbel	44	23	52 %	
Kita "Tangerwichtel" in Demker	17	5	29 %	derzeit in Bellingen betreut
Kita "Waldesrand" in Grieben	61	58	95 %	
Kita "Unsere Dorfspatzen" in Lüderitz	48	38	79 %	
Kita "Anne Frank" in Tangerhütte	110	79	72 %	
Kita "Friedrich Fröbel" in Tangerhütte	120	91	76 %	
Kita/Hort "Lüderitzer Kids" in Lüderitz	110	88	80 %	
Hort "Elbekinder" in Grieben	69	70	99 %	Es werden noch Anmeldungen erwartet.
Hort "Am Tanger" in Tangerhütte	170	159	94 %	

Stand abgefragt am 23.07.2025

2.2.3 Prognose

Entsprechend der Kalkulation der Kostenbeiträge wird für die kommenden Jahre nachstehende Prognose unterstellt.

Betreuungsart	Betreuungszeit	Stand 01.08.25	Prognose 31.07.2026	Prognose 31.07.2027	Prognose 31.07.2028
Kinder unter 3	10	23	26	23	23
	9	17	21	19	19
	8	28	32	29	29
	7	11	12	11	11
	6	5	7	6	6
	5	9	3	3	3
Kinder über 3 bis Beginn der Schulpflicht	10	77	68	59	45
	9	45	43	37	28
	8	91	81	70	56
	7	18	15	13	11
	6	7	6	5	3
	5	7	8	7	6
Schulkinder	6	64	71	83	86
	5	55	47	55	56
	4	170	184	214	221

	3	0	0	0	0
	2	1	0	0	0
		628	625	633	601

Zum Stichtag der Elternbefragung (07.05.2025) waren 700 Betreuungsverträge im Bestand der Tageseinrichtungen.

2.3. Personelle und pädagogische Ressourcen

Die aktuelle Personalsituation lässt sich wie folgt zusammenfassen.

Übersicht Betreuungspersonal		Stand: 23.07.2025 mit Blick auf 01.08.2025									
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
Einrichtung	Ortschaft	vereinbarte Betreuungs- stunden pro Woche	wöchentliche Personalstun- den lt. Landesschlüs- sel	aktuell wöchentliche Summe der tatsächlichen Personalstun- den	Differenz tatsächliche Personalstun- den zu Personalstun- den lt. Landesschlüs- sel E-D	Bereinigungsfaktoren				bereinigte Personals- tunden E-G-H-I-J	Überhang/ Unterdeck- ung K-D
						I-Kinder Betreuung	Ausbildung	Förderung § 23 KiFöG (besondere Bedarfe)	Personalreserve aufgrund Krankenstand		
Friedrich Fröbel	Tangerhütte	3790	474,61	537	62,39	32,5	2,5	0	48,75	453,25	-21,36
Anne Frank	Tangerhütte	3190	377,61	450	72,39	32,5	2,5	30	48,75	336,25	-41,36
Tangerwichtel	Demker	205	17,015	0	-17,015	0	0	0	8,125	-8,125	-25,14
Waldesrand	Grieben	2400	294,66	322,5	27,84	32,5	2,5	0	32,5	255	-39,66
Sonnenkäfer	Cobbel	1015	115,465	180	64,535	0	0	0	16,25	163,75	48,285
Unsere Dorfspatzen	Lüderitz	1670	219,11	252,5	33,39	0	0	0	16,25	236,25	17,14
Haus der kleinen Racker	Bellingen	1185	130,035	209	78,965	32,5	0	0	16,25	160,25	30,215
Lüderitzer Kids	Lüderitz	2425	165,21	207,5	42,29	0	0	0	16,25	191,25	26,04
Hort Elbkinder	Grieben	1595	90,94	85	-5,94	0	0	0	16,25	68,75	-22,19
Hort Tangerhütte	Tangerhütte	3705	208,16	226,5	18,34	0	0	0	16,25	210,25	2,09
		20.660,00	2.041,83	2.515,50	473,68	97,50	7,50	30,00	235,63	2.144,88	103,05
					12,146	2,500	0,192	0,769	6,042		2,642
					VbE	VbE	VbE	VbE	VbE		VbE
Legende:											
Spalte C	Summe der Anzahl der Kinder mit Ihren vertraglich vereinbarten wöchentlichen Betreuungsstunden										
Spalte D	auf Basis der vereinbarten wöchentlichen Betreuungsstunden ergibt sich mit dem Landesschlüssel der sogenannte Mindestpersonalschlüssel										
Spalte E	Summe der arbeitsvertraglichen Wochenarbeitszeit										
Spalte C-E	diese ergeben sich aus einer Hintergrundberechnung, die pro Einrichtung ausgeführt wird										
VbE	Vollbeschäftigteneinheiten (Stellenangabenbezeichnung im öffentlichen Dienst)										

Dem zugrunde liegen folgende Betreuungsverträge:

Kinderzahlen am 01.08.2025										Stand: 23.07.2025											
Einrichtung / Stunden	0-3						3-6						ab 6								
	5	6	7	8	9	10	5	6	7	8	9	10	2	3	4	5	6				
Friedrich Fröbel	0	4	4	11	6	6	31	2	1	6	28	8	15	60					0	91	
Anne Frank	3	0	3	8	3	4	21	3	3	6	25	6	15	58					0	79	
Tangerwichtel	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	5					0	5	
Waldesrand	5	0	1	5	4	4	19	1	1	1	17	10	9	39					0	58	
Sonnenkäfer	0	0	0	1	2	1	4	1	0	1	6	3	8	19					0	23	
Unsere Dorfspatzen	3	0	0	3	2	6	14	1	0	4	5	4	10	24					0	38	
Haus der kleinen Racker	0	0	0	0	4	0	4	0	0	1	6	6	10	23					0	27	
Lüderitzer Kids							0	0	1	1	3	3	9	17	0	0	43	16	15	74	91
Hort Elbkinder							0							0	1	0	37	17	14	69	69
Hort Tangerhütte							0							0	0	0	93	26	40	159	159
	#	4	8	28	21	21	93	8	7	21	91	40	78	245	1	0	173	59	69	302	640

In den einzelnen Einrichtungen setzt sich das pädagogische Personal wie folgt zusammen:

Kita "Haus der kleinen Racker" Bellingen	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Kita Leiter*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	Leitungskompetenz, Kinderschutzfachkraft
Erzieher*in	0,6410	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	Heilerziehungspflegerin

Kita "Sonnenkäfer" in Cobbel	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Kita Leiter*in	0,7692	Erzieher/in	Leitungskompetenz, Praxisanleiter
allg. Vertreter*in	0,7692	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7692	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7692	Erzieher/in	Praxisanleiter
Erzieher*in	0,7692	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7692	Erzieher/in	

Kita "Tangerwichtel" in Demker	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Erzieher*in	0,7692	Erzieher(in)	

Kita "Waldesrand" in Grieben	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Kita Leiter*in	0,8333	Erzieher/in	Leitungskompetenz
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Heilerzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Heilerzieher/in	Praxisanleiter
Erzieher*in	0,7692	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	

Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Auszubildende	0,0000		

Kita "Unsere Dorfspatzen" in Lüderitz	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Kita Leiter*in	0,8333	Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin (Master)	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	Kinderschutzfachkraft
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,6410	Erzieher/in	Praxisanleiter/in
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,0833	Erzieher/in	

Kita "Friedrich Fröbel" in Tangerhütte	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Kita Leiter*in	0,8205	Erzieher/in	Leitungskompetenz
allg. Vertreter*in (EZ)	0,8333	Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin (Bachelor)	
Erzieher*in	0,7962	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7962	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7962	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7962	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7962	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	Praxisanleiter/in
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	Heilpädagoge/in Praxisanleiter/in

Erzieher*in	0,7960	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7960	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Auszubildende	0,0000		

Kita "Anne Frank" in Tangerhütte	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Kita Leiter*in	0,8333	Erzieher/in	Soziale Arbeit (Bachelor)
allg. Vertreter*in	0,8333	Erzieher/in	Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge (Bachelor)
Heilpädagoge*in	0,7962	Erzieher/in	Heilpädagogin
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8974	Erzieher/in	Praxisanleiter/in + Projektförderung § 23
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7692	Erzieher/in	Praxisanleiter/in
Erzieher*in	0,7692	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	Heilpädagogin
Erzieher*in	0,8974	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,5128	Erzieher/in	
Sozialassistent*in	0,8333	Assistent/in im Sozialwesen	geeignete pädagogische Fachkraft
Auszubildende	0,0000		

Kita/Hort Lüderitzer Kids	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Kita Leiter*in	0,8333	Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin (Bachelor)	
allg. Vertreter*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7692	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7692	Erzieher/in	Praxisanleiter/in
Erzieher*in	0,6410	Erzieher/in	Kinderschutzfachkraft
Erzieher*in	0,6410	Erzieher/in	

Hort Tangerhütte	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Hort Leiter*in	0,8333	Erzieher/in	Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin (Bachelor)
allg. Vertreter*in	0,5000	Dipl.-Sozialpädagoge/in	Erzieher/in
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,8333	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7051	Erzieher/in	Praxisanleiter
Erzieher*in	0,7051	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7051	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,7051	Erzieher/in	

Hort Grieben	Vollzeitäquivalent	Qualifikation	Zusatzqualifikation
Hort Leiter*in	0,7692	Erzieher/in	Leitungskompetenz
Erzieher*in	0,6410	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,6410	Erzieher/in	
Erzieher*in	0,6410	Erzieher/in	

Gelb gekennzeichnete Kollegen befinden sich in Mutterschutz bzw. Elternzeit.

Orange gekennzeichnete Kollegen sind befristet tätig bzw. gehen 2025 noch in den Ruhestand.

2.3. Bauliche Voraussetzungen

2.3.1 Eckdaten der Gebäude

Einrichtung	Eckdaten	Ausstattungsstandard	Sonstiges
Kita "Haus der Kleinen Racker" in Bellingen	Liegenschaft: Kirchgasse 2, 39517 Tangerhütte	Mauerwerk mit Putz	Investitionsstau i.H.v. 762.285,00 €
	OT Bellingen	Eindeckung: Dachschindel	
	Baujahr: 1984, fiktiv 1984	Kunststoff, Isolierverglasung	
	Grundstücksfläche: 976 m ²	ausreichende Toilettenanlage, Duschräume	
	Gebäudefläche: 350 m ²	Bodenbelag: Teppich, Fliesen, PVC/Linoleum	
	Bauweise: Flachbau	Kunststoff-/Holztürblätter	
		Zentralheizung mit Radiatoren	
		je Raum 1-2 Lichtauslässe, 2-3 Steckdosen, Blitzschutz	

Kita "Sonnekäfer" in Cobbel	Liegenschaft: Lindenstr. 24, 39517 Tangerhütte OT Cobbel	Verblendmauerwerk mit hohem Wärmestandard Kunststoff, Isolierverglasung	Es besteht sehr großer Investitionsbedarf.
	Baujahr: 1912, fiktiv 1974	Tondachpfannen	
	Grundstücksfläche: 5.310 m ²	ausreichende Toilettenanlage,	
	Gebäudefläche: 195,72 m ²	Duschräume	
	Bauweise: 2 Vollgeschosse, teilweise Unterkellert	Bodenbelag: Teppich, Fliesen, PVC/Linoleum	
		Kunststoff-/Holztürblätter, beschichtete/funierte Türblätter und Zargen	
		Zentralheizung mit Radiatoren	
		je Raum 1-2 Lichtauslässe, 2-3 Steckdosen, Blitzschutz	
	Kita "Tangerwichtel" in Demker	Liegenschaft: Weißewarter Weg 2, 39517 Tangerhütte OT Demker	Wärmedämmputz Kunststoff, Isolierverglasung
Baujahr: 1960, fiktiv 1971		Tondachpfannen	
Grundstücksfläche: 2.510 m ²		ausreichende Toilettenanlage,	
Gebäudefläche: 228,79 m ²		Duschräume	
Bauweise: 2 Vollgeschosse, davon eins als Wohnung ausgebaut, teilweise Unterkellert		Bodenbelag: Teppich, Fliesen, PVC/Linoleum	
		Zentralheizung mit Radiatoren und zentrale Warmwasserbereitung	
		je Raum 1-2 Lichtauslässe, 2-3 Steckdosen, Blitzschutz	
Kita "Waldesrand" in Grieben	Liegenschaft: Waldweg 6, 39517 Tangerhütte OT	Komplettsanierung 2017-2018	
	Baujahr: 1965, fiktiv		
	Grundstücksfläche: 6.300 m ²		
	Gebäudefläche: 295 m ²		
	Bauweise: Flachbau		
Kita "Unsere Dorfspatzen" in Lüderitz	Liegenschaft: Tangermünder Str. 29, 39517 Tangerhütte OT Lüderitz	Mauerwerk mit Putz Kunststoff, Isolierverglasung	
	Baujahr: 1910, fiktiv 1958	Tondachpfannen	
	Grundstücksfläche: 7.337 m ²	einfache Toilettenanlage	
	Gebäudefläche: 191,61 m ² , Nebengebäude: 98,45 m ²	Bodenbelag: Teppich, Fliesen, PVC/Linoleum	
	Bauweise: 2 Vollgeschosse	Füllungstüren, Türblätter und Zargen	
		Zentralheizung, Warmwasserbereitung	
		je Raum 1-2 Lichtauslässe, 2-3 Steckdosen, Blitzschutz	
Kita/Hort "Lüderitzer Kids" in Lüderitz	Liegenschaft: Tangermünder Str. 43, 39517 Tangerhütte OT Groß Schwarzlosen	Mauerwerk mit Putz Kunststoff, Isolierverglasung	Räumlichkeiten liegen in der Grundschule
	Baujahr: 1959, fiktiv 1965	Betondachpfanne	
	Grundstücksfläche: 7.058 m ²	ausreichende Toilettenanlage,	
	Gebäudefläche: 476,06 m ²	Duschräume	
	Bauweise: 2 Vollgeschosse	Bodenbelag: Teppich, Fliesen, PVC/Linoleum	
		Kunststoff-/ Holztürblätter	
		Zentralheizung mit Radiatoren	
		je Raum 1-2 Lichtauslässe, 2-3 Steckdosen, Blitzschutz	

Kita "Friedrich Fröbel" in Tangerhütte	Liegenschaft: Neustädter Ring 4, 39517 Tangerhütte	Wärmedämmputz	Sanierung 2023
	Baujahr: 1982, fiktiv 1982	Sonnenschutzvorrichtung, Wärmeschutzverglasung	
	Grundstücksfläche: 10.270 m ²	Betondachpfanne	
	Gebäudefläche: 1.008,85 m ² , Nebengebäude: 67,61 m ²	gut ausgestattete Toilettenanlagen und	
	Bauweise: 2 Vollgeschosse	Bodenbelag: Teppich, Fliesen, PVC/Linoleum	
		Kunststoff-/ Holztürblätter	
		Zentralheizung, Warmwasserbereitung	
		je Raum mehrere Lichtauslässe und Steckdosen, Informationstech. Anlagen	
Kita "Anne Frank" in Tangerhütte	Liegenschaft: Schönwalder Chaussee, 39517 Tangerhütte	hoher Wärmedämmstandard	
	Baujahr: 1978, fiktiv 1978	Kunststoff, Isolierverglasung	
	Grundstücksfläche: 4.614 m ²	Betondachpfanne	
	Gebäudefläche: 504,98 m ²	ausreichende Toilettenanlage, Duschräume	
	Bauweise: 2 Vollgeschosse	Bodenbelag: Teppich, Fliesen, PVC/Linoleum	
		beschichtete/furnierte Türblätter und Zargen	
		Zentralheizung, Warmwasserbereitung	
		je Raum mehrere Lichtauslässe und Steckdosen, Informationstech. Anlagen	
Hort "Am Tanger" in Tangerhütte	Liegenschaft: Bismarckstraße, 39517 Tangerhütte	hoher Wärmedämmstandard	
	Baujahr: 1967, fiktiv	Kunststoff, Isolierverglasung	
	Grundstücksfläche: 4.500 m ²	Betondachpfanne	
	Gebäudefläche: 319,38 m ²	ausreichende Toilettenanlage, Duschräume	
	Bauweise: Flachbau	Bodenbelag: Teppich, Fliesen, PVC/Linoleum	
		beschichtete/furnierte Türblätter und Zargen	
		Zentralheizung, Warmwasserbereitung	
		je Raum mehrere Lichtauslässe und Steckdosen, Informationstech. Anlagen	
Hort "Elbkinder" in Grieben	Liegenschaft: Griebener Chausseestr. 20, 39517 Tangerhütte OT Grieben	Mauerwerk mit Putz	Räumlichkeiten liegen in der Grundschule
	Baujahr: 1980, fiktiv -	Kunststoff, Isolierverglasung	
	Grundstücksfläche: 2.826,98 m ²	Betondachpfanne	
	Gebäudefläche: 311,08 m ²	ausreichende Toilettenanlage, Duschräume	
	Bauweise: 2 Vollgeschosse	Bodenbelag: Teppich, Fliesen, PVC/Linoleum	
		Kunststoff-/ Holztürblätter	
		Zentralheizung, Warmwasserbereitung	
		je Raum 1-2 Lichtauslässe, 2-3 Steckdosen, Blitzschutz	

2.3.2 betreuungsbezogene Flächen

Einrichtungen	Fläche innen	Flächen außen	Zusätzliche Nutzung
Kita „Haus der kleinen Racker“ Bellingen	147 m ²	1.000 m ²	140 m ² Turnhalle
Kita „Sonnenkäfer“ Cobbel	175,7 m ²	1.500 m ²	-
Kita „Tangerwichtel“ Demker	73,8 m ²	964 m ²	-
Kita „Waldesrand“ Grieben	295 m ²	5.395 m ²	-
Kita „Unsere Dorfspatzen“ Lüderitz	174,86 m ²	7.337 m ²	-
Kita „Anne Frank“ Tangerhütte	658,39 m ²	3.729,43 m ²	145,25 m ² Funktionsräume
Kita „Friedrich Fröbel“ Tangerhütte	804,8 m ²	6.900,63 m ²	135,69 m ² Funktionsräume
Kita/Hort „Lüderitzer Kids“ Lüderitz	373,74 m ²	22.012 m ²	174,95 m ² Doppelnutzung Grundschulräume
Hort „Am Tanger“ Tangerhütte	533,55 m ²	4.500 m ²	176,39 m ² Doppelnutzung Grundschulräume, 489,31 m ² Turnhalle
Hort „Elbkinder“ Grieben	173,62 m ²	2.826,98 m ²	104,59 m ² Funktionsräume, 207,38 m ² Doppelnutzung Grundschulräume

2.3.3 Sanierungsbedarfe

Einschätzung durch wen?

Protokolle vom Gesundheitsamt, Einschätzung durch Einrichtungen, allgemeine Planung durch den Träger

2.4. finanzielle Eckdaten

2.4.1 Platzkosten

Entsprechend der Kostenbeitragskalkulation sind folgende Platzkosten als Mischkosten aller Tageseinrichtungen anzusetzen:

Betreuungsart	Betreuungszeit	Platzkosten	Zuweisung	Defizit je Platz
Kind unter 3	10	2.171,86 €	941,57 €	1.230,29 €
	9	1.973,16 €	847,41 €	1.125,75 €
	8	1.774,46 €	753,26 €	1.021,20 €
	7	1.575,75 €	659,10 €	916,65 €
	6	1.377,05 €	564,94 €	812,10 €
	5	1.178,34 €	470,79 €	707,56 €
Kind über 3 bis Beginn der Schulpflicht	10	1.066,75 €	456,06 €	610,69 €
	9	978,52 €	410,46 €	568,07 €
	8	890,46 €	364,85 €	525,61 €
	7	802,23 €	319,24 €	482,99 €
	6	714,01 €	273,64 €	440,37 €
	5	625,78 €	228,03 €	397,75 €
Schulkind	6	516,35 €	104,89 €	411,46 €
	5	461,09 €	87,41 €	373,69 €
	4	405,84 €	69,93 €	335,91 €
haben wir nicht	3	350,58 €	52,44 €	298,14 €
	Früh 2	295,33 €	34,96 €	260,37 €

Aus der LQE (Leistung-Qualität-Entgelt) Vereinbarung mit dem Landkreis Stendal sind für jeder Tageseinrichtung separate Platzkosten ermittelt worden. Diese waren wie folgt festzustellen:

Zusammenstellung der verhandelten Platzkosten
sowie Darstellung der aktuellen Defizitkosten

08.08.2024

Übersicht Platzkosten 2024 (LQE 2024)

Betreuungsart	Betreuungsstunden	Durchschnitt	Bellingen	Cobbel	Demker	Grieben	Lüderitz	Lüderitzer Kids	Friedrich Fröbel	Anne Frank	Hort Grieben	Hort Tangerhütte
0-3 (Krippe)	10	1.958,31 €	1.889,95 €	1.869,25 €	2.370,68 €	1.756,60 €	1.943,86 €		2.059,99 €	1.817,83 €		
	9	1.794,75 €	1.737,15 €	1.713,49 €	2.179,03 €	1.606,48 €	1.777,94 €		1.887,75 €	1.661,38 €		
	8	1.631,18 €	1.584,34 €	1.557,74 €	1.987,38 €	1.456,36 €	1.612,02 €		1.715,52 €	1.504,92 €		
	7	1.467,62 €	1.431,53 €	1.401,98 €	1.795,73 €	1.306,24 €	1.446,10 €		1.543,29 €	1.348,47 €		
	6	1.304,06 €	1.278,73 €	1.246,22 €	1.604,08 €	1.156,11 €	1.280,18 €		1.371,05 €	1.192,02 €		
3-6 (Kiga)	5	1.118,66 €	973,11 €	1.090,46 €	1.412,44 €	1.005,99 €	1.114,26 €		1.198,82 €	1.035,57 €		
	10	1.017,24 €	1.040,12 €	1.003,00 €	1.304,82 €	921,70 €	1.021,10 €	797,32 €	1.102,11 €	947,72 €		
	9	944,83 €	972,30 €	933,87 €	1.219,76 €	855,07 €	947,46 €	726,24 €	1.025,67 €	878,28 €		
	8	872,42 €	904,47 €	864,74 €	1.134,70 €	788,43 €	873,81 €	655,17 €	949,22 €	808,84 €		
	7	800,01 €	836,65 €	795,60 €	1.049,63 €	721,80 €	800,17 €	584,09 €	872,77 €	739,40 €		
Schulkind (Hort)	6	326,70 €						353,75 €			278,37 €	347,99 €
	5	286,47 €						309,22 €			244,16 €	306,02 €
	4	246,23 €						264,69 €			209,95 €	264,05 €
	2	206,00 €						220,16 €			175,75 €	222,09 €

Übersicht Defizitkosten 2024 (LQE 2024)

Betreuungsart	Betreuungsstunden		Bellingen	Cobbel	Demker	Grieben	Lüderitz	Lüderitzer Kids	Friedrich Fröbel	Anne Frank	Hort Grieben	Hort Tangerhütte
0-3 (Krippe)	10	724,83 €	656,47 €	635,77 €	1.137,20 €	523,12 €	710,38 €		826,51 €	584,35 €		
	9	680,92 €	623,32 €	599,66 €	1.065,20 €	492,65 €	664,11 €		773,92 €	547,55 €		
	8	638,00 €	591,16 €	564,56 €	994,20 €	463,18 €	618,84 €		722,34 €	511,74 €		
	7	594,09 €	558,00 €	528,45 €	922,20 €	432,71 €	572,57 €		669,76 €	474,94 €		
	6	550,17 €	524,84 €	492,33 €	850,19 €	402,22 €	526,29 €		617,16 €	438,13 €		
3-6 (Kiga)	5	484,43 €	338,87 €	456,22 €	778,20 €	371,75 €	480,02 €		564,58 €	401,33 €		
	10	358,62 €	381,51 €	344,39 €	646,21 €	263,09 €	362,49 €	138,71 €	443,50 €	289,11 €		
	9	359,48 €	374,45 €	336,02 €	621,91 €	257,22 €	349,61 €	128,39 €	527,82 €	280,43 €		
	8	336,33 €	368,38 €	328,65 €	598,61 €	252,34 €	337,72 €	119,08 €	413,13 €	272,75 €		
	7	312,18 €	361,32 €	320,27 €	574,30 €	246,47 €	324,84 €	108,76 €	297,44 €	264,07 €		
Schulkind (Hort)	6	110,05 €						137,10 €			61,72 €	131,34 €
	5	99,75 €						122,51 €			57,45 €	119,31 €
	4	89,46 €						107,92 €			53,18 €	107,28 €
	2	108,12 €						122,28 €			77,87 €	124,21 €

2.4.2 Sachkosten

Bei der Ermittlung der Sachkosten wird auf die betriebsnotwendigen Kosten abgestellt. Dies stellt sich entsprechend der LQE-Vereinbarungen sowie der Kostenkalkulation für Kostenbeiträge wie folgt dar:

Nr.	Kostenstellen	Gesamt	Kostenprognose 2025	Kostenprognose 2026	Kostenprognose 2027
II.	betriebsnotwendige Kosten (gesamt) AUFWAND LQE	4.183.161,80 €	1.380.021,06 €	1.382.260,91 €	1.420.879,83 €
1	Sachkosten der pädagogische Arbeit	136.197,60 €	45.325,00 €	44.764,83 €	46.107,77 €
2	Gebäude- und Anlagenverwaltung	820.694,53 €	273.299,00 €	269.652,97 €	277.742,56 €
2a	technisches Personal	1.709.693,66 €	555.884,95 €	569.782,08 €	584.026,63 €
3.	betriebsnotwendige Gebühren & Versicherungen	77.299,60 €	26.290,00 €	25.127,88 €	25.881,72 €
4.	betriebsnotwendige Verwaltungskosten	1.120.207,61 €	372.437,79 €	368.359,52 €	379.410,30 €
5.	Investitionen/Abschreibungen	319.068,80 €	106.784,32 €	104.573,63 €	107.710,84 €

Gegenüber den Personalkostenanteilen sind Sachkosten nur zu einem geringen Teil Kostentreiber.

2.4.3 Personalkosten

Pädagogisches Personal einzusetzen ist mit einem hohen Kostenfaktor verbunden. Das Personal ist tarifgebunden und neben den reinen Gehaltszahlungen sind Ausgaben für Arbeitsmedizin und Fortbildung gesetzlich vorgeschrieben.

Nr.	Kostenstellen	Gesamt	Kostenprognose 2025	Kostenprognose 2026	Kostenprognose 2027
I.	Personalkosten (gesamt)	14.509.854,91 €	5.045.255,47 €	4.835.095,24 €	4.629.504,21 €
1.	Kosten pädagogisches Personal und Leitung	14.335.357,24 €	4.987.670,47 €	4.777.502,79 €	4.570.183,98 €
1.3.2	Betriebsmedizin, Arbeitsmedizin, sonstige Personalkosten (inkl. Fortbildg.)	174.497,67 €	57.585,00 €	57.592,45 €	59.320,22 €

Zusammengefasst lassen Sie beide Kostenanteile wie folgt darlegen.

	01.08.-31.07. 2025	01.08.-31.07. 2026	01.08.-31.07. 2027	Durchschnitt
Personalkosten	5.045.255,47 €	4.835.095,24 €	4.629.504,21 €	
betriebsnotwendige Kosten	1.380.021,06 €	1.382.260,91 €	1.420.879,83 €	
	6.425.276,53 €	6.217.356,15 €	6.050.384,03 €	6.231.005,57 €
Zuweisungen	2.585.824,03 €	2.383.181,69 €	2.477.867,31 €	2.482.291,01 €

Zur Bewirtschaftung der Tageseinrichtungen für Kinder sind jährlich rund 6,2 Mio. € zu veranschlagen. Die Zuweisungen, die unterstützend den Trägern von Tageseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, belaufen sich auf rund 2,5 Mio. €. Das verbleibende Defizit in Höhe von 3,7 Mio. € sind durch Eltern und Gemeinde zu finanzieren.

3. Einbindung von Beteiligten

Im Rahmen von Befragungen verschiedener Anspruchsgruppen hatten diese in der Zeit vom 08.05.2025-23.05.2025 die Möglichkeit zu abgestimmten Fragestellungen ein Meinungsbild abzugeben.

3.1. Elternbefragungen

Im Rahmen einer Elternbefragung wurden Daten zum zukünftigen Betreuungsbedarf und zum Anspruch der Eltern an die Kinderbetreuung erhoben. Eltern, die bereits Kinder in unseren Tageseinrichtungen betreuen lassen, sollten bezüglich weiterer Familienplanung Daten zur Verfügung stellen und Auskunft darüber geben, was aus Ihrer Sicht wichtig für eine qualitativ gute Kinderbetreuung maßgeblich ist.

Es wurden 700 Befragungen versandt, davon gab es **137** Rückläufe. Damit eine Rücklaufquote von **19,57 %**

3.1.1 Standortentwicklung & Erhalt der Einrichtungen

Auswertung der Ergebnisse

3.1.2 Digitalisierung

Auswertung der Ergebnisse

3.1.3 Nachhaltigkeit

Auswertung der Ergebnisse

3.1.4 Allgemeine Anmerkungen

Auswertung der Ergebnisse

3.2 Leitungskräfteeinbindung

Leitungskräfte stehen im Fokus der Kinderbetreuung. Sie müssen einen Spagat zwischen den Bedarfen der Kinder, der Eltern und der Mitarbeitenden finden und gleichzeitig die organisatorische Planung und Umsetzung des Bildungsauftrages absichern. Sie sollen Auskunft geben über notwendige Entwicklungsschwerpunkte, aktuelle Herausforderungen und zwingende Notwendigkeiten um die frühkindliche Bildung qualitativ hochwertig zu ermöglichen.

Es wurden 17 Befragungen versandt, davon gab es 13 Rückläufe. Damit eine Rücklaufquote von 76,47 %

3.2.1 Standortentwicklung & Erhalt der Einrichtungen

Die Zusammenfassung der Befragung lässt sich wie folgt darstellen:

- **Stabilität stark abhängig von äußeren Faktoren:** Einige Einrichtungen bewerten ihre Situation als stabil, insbesondere wenn die zugehörige Grundschule erhalten bleibt (z. B. Grieben, Lüderitzer Kids, Hort Tangerhütte). Andere hingegen sehen durch sinkende Kinderzahlen mittelfristige Schließungen drohen (z. B. Kita Cobbel).
- **Herausforderungen:** Sinkende Kinderzahlen führen zu Sorgen um Personalabbau, Demotivation im Team und eingeschränkte pädagogische Arbeit.
- **Maßnahmen zum Erhalt:** Öffentlichkeitsarbeit (Tag der offenen Tür, Social Media), flexible Betreuungsmodelle, Spezialisierung der Konzepte (z. B. Naturpädagogik, Inklusion), Fusion kleiner Kitas.

3.2.2 Digitalisierung

Die Zusammenfassung der Befragung lässt sich wie folgt darstellen:

- **Bereits im Einsatz:**
 - a) Programme wie Kivan, ZMI, SchoolFox, Tablets, Smartphones, digitale Portfolioarbeit, Online-Kommunikation mit Eltern.
 - b) einzelne Einrichtungen nutzen digitale Tools auch für die Dienstplanung oder Anwesenheitslisten
- **Bedarfe:**
 - a) Flächendeckender Zugang zu Geräten (PC/Tablet für jede Gruppe)
 - b) Fortbildungen im Bereich Datenschutz, IT-Sicherheit, Medienpädagogik und Verwaltungssysteme
 - c) Verbesserung der digitalen Infrastruktur (z. B. WLAN auf Spielplätzen).
- **Wünsche:**
 - a) Austauschplattformen,
 - b) praxisnahe Schulungen und
 - c) gemeinsame digitale Standards.

3.2.3 Nachhaltigkeit

Die Zusammenfassung der Befragung lässt sich wie folgt darstellen:

- **Bereits umgesetzt:**
 - a) **Mülltrennung, Recycling,**
 - b) **Gartenprojekte, Umweltbildung,**
 - c) Einsatz von **nachhaltigen Spielmaterialien,**
 - d) Nutzung von **Solarenergie.**
- **Zukünftige Schritte (bei vorhandenen Ressourcen):**
 - a) Modernisierung der Gebäude (z. B. Heizsysteme, Dämmung).
 - b) Ausbau von Umweltprojekten (Imkerei, Streuobstwiesen, Hochbeete).
 - c) Integration externer Partner für Umweltbildung
- **Benötigte Unterstützung:**
 - a) Zeitliche Ressourcen zur Projektumsetzung.
 - b) Höherer Personalschlüssel.
 - c) Finanzielle Förderung und übergreifende Koordination

3.2.4 Allgemeine Anmerkungen

Die Zusammenfassung des allgemeinen Teils der Befragung lässt sich wie folgt darstellen:

- **Gleichbehandlung aller Einrichtungen** (unabhängig von Größe oder Standort)
- **verlässliche Kommunikation** mit dem Träger
- **Spezialisierung statt Standardisierung:** Jedes Haus sollte individuelle Schwerpunkte entwickeln können
- **Wertschätzung** durch Träger, Politik und Öffentlichkeit
- **multiprofessionelle Teams** ausbauen (Inklusions-/Sozialfachkräfte)
- **offener Austausch** zwischen den Einrichtungen fördern

3.3 Fachkräfte-Interviews

Im Rahmen von Fachkräfteinterviews sollen die Belange des pädagogischen Personals Rechnung getragen werden. Dabei soll Ihnen die Möglichkeit gegeben werden, Herausforderungen zu benennen und zwingende Notwendigkeiten mitzuteilen.

Es wurden 78 Befragungen versandt, davon gab es 32 Rückläufe. Damit eine Rücklaufquote von 41,03 %

3.3.1 Standortentwicklung & Erhalt der Einrichtungen

- **Qualität der Ausstattung:** Meist als „gut“ bewertet, teilweise Verbesserungspotenzial bei Möbeln, Außenspielgeräten und Rückzugsräumen.
- **Herausforderungen:**
 - Sinkende Geburtenraten und damit verbundene Standortunsicherheit.
 - Fachkräftemangel.
 - Fehlende oder unzureichende finanzielle Mittel.
- **Wünsche:**
 - Verbesserung des Betreuungsschlüssels.
 - Räumliche Erweiterung und bessere Raumausstattung.
 - Mehr Zeit für Vor- und Nachbereitung.

3.3.2 Digitalisierung

- **Eingesetzte Technologien:**
 - Tablets, Kita-Apps, Kameras, digitale Bilderrahmen, Laptops, Musikboxen, Smartphones.
- **Chancen:**
 - Effizientere Elternkommunikation.
 - Erleichterung der Dokumentation.
 - Zeitersparnis im Alltag.
- **Herausforderungen:**
 - Datenschutz, mangelnde technische Ausstattung, fehlende Internetzugänge.
 - Unterschiedliche Kompetenzstände im Team.
- **Wünsche an Fortbildungen:**
 - Umgang mit digitalen Medien.
 - Datenschutz & IT-Grundlagen.
 - Medienpädagogik für Kinder & Eltern.

3.3.3 Nachhaltigkeit

- **Bereits umgesetzt:**
 - Mülltrennung, Hochbeete, Imkerei, Insektenhotels, Spielmaterialien aus Naturmaterialien, Wassersparmaßnahmen.
- **Geplante Maßnahmen:**
 - Kompostierung, Regenwassernutzung, mehr nachhaltige Spiel- und Bastelmaterialien.
- **Unterstützungsbedarf:**
 - Finanzielle Mittel.
 - Praktikable Konzepte für Personalmangel.
 - Zeit und Weiterbildung.

3.3.4 Allgemeine Anmerkungen

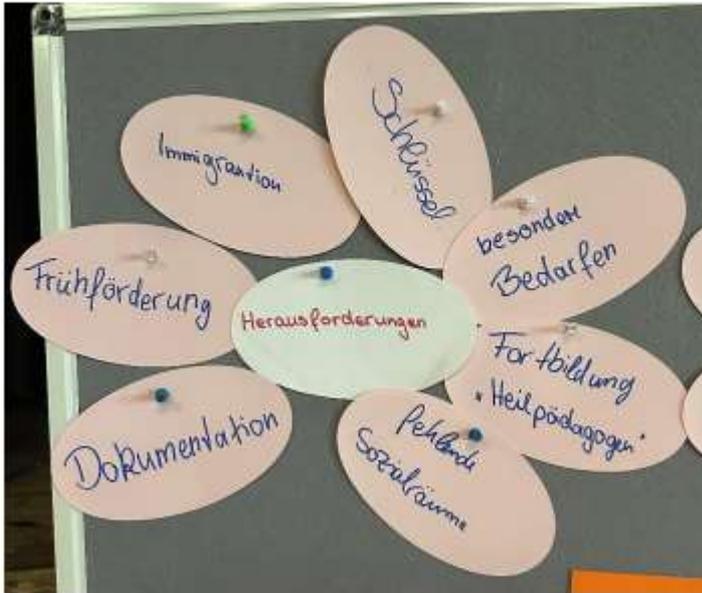
- **Betreuungsschlüssel** ist zentrales Thema in fast allen Einrichtungen.
- **Personalgewinnung & -bindung**: Hoher Stellenwert, Wunsch nach langfristiger Planung.
- **Wertschätzung & Arbeitsbedingungen**: Forderung nach mehr Anerkennung und gesünderen Arbeitsbedingungen.
- **Bildungskonzeption**: Vielfältige Konzepte (Natur/Wald, offene Arbeit, gesunde Kita) sollen erhalten/ausgebaut werden.
- **Teamarbeit & Kommunikation**: Zusammenarbeit mit Trägern, Eltern und Verwaltung oft kritisch gesehen.

Die Befragungen des pädagogischen Personals bilden damit auch die Ergebnisse des Kita-Dialoges ab.

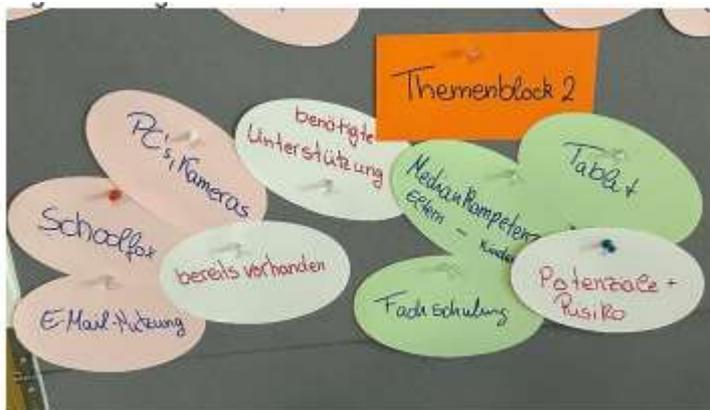
3.3.5 Kita-Dialog mit allen Fachkräften

In Vorbereitung der Befragungen der einzelnen Anspruchsgruppen fand ein Kita-Dialog statt, der vorab ein wichtiges Meinungsbild zu den einzelnen Themenbereichen einfangen konnte. Die Möglichkeit des Dialoges lief auch eine visuelle Darstellung der einzelnen Themenschwerpunkte zu.

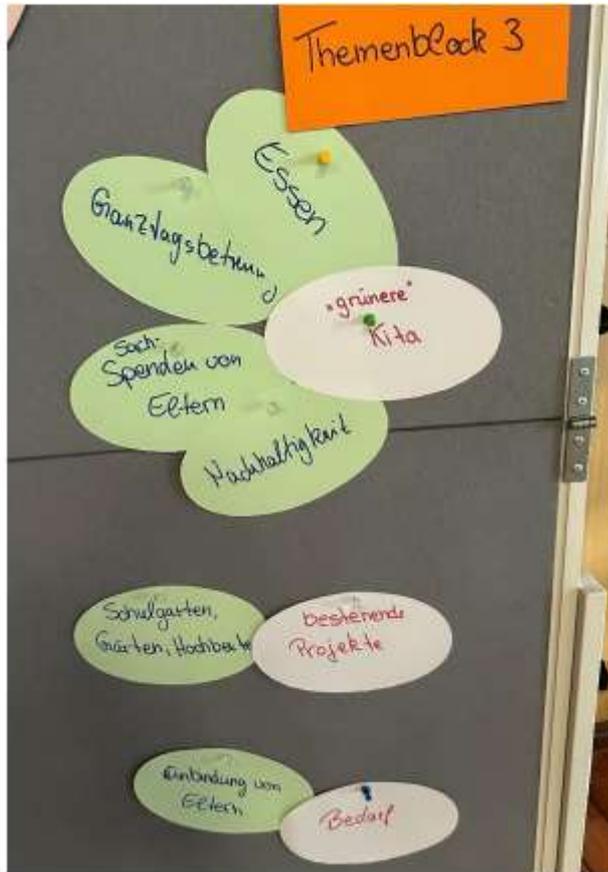
Standortentwicklung & Erhalt der Einrichtungen:



Digitalisierung:



Nachhaltigkeit:



3.4 Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport

Die Ergebnisse der unter 3.1-3.3 geführten Datenerhebungen werden dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport als Grundlage dienen, eigene Entwicklungsschwerpunkte zu setzen und die zwingenden Notwendigkeiten festzulegen.

3.4.1 Entwicklungsschwerpunkte

Auswertung der Ergebnisse

3.4.2 Notwendigkeiten

Auswertung der Ergebnisse

3.5 Träger der öffentlichen Jugendhilfe

3.5.1 Entwicklungsschwerpunkte

Landkreis ist angefragt

3.5.2 Notwendigkeiten

Landkreis ist angefragt

4. Bedarfe des ländlichen Raumes/Zuzug

4.1 Bedarfe der Bevölkerungsstruktur

Recherche zu Bedarfen der einzelnen Gruppen, Zusammenhang zu 2.1

4.2 Attraktivität der Region für Familien

- Lebensqualität: Familienfreundliche Strukturen (Spielplätze, Grünflächen, sichere Straßen) sind weiche Faktoren, die den Zuzug beeinflussen.
- Soziales Umfeld: Gemeinschaftliche Aktivitäten, Vereine und lokale Netzwerke können neue Familien anziehen.
- Wohnraumangebot: Bezahlbarer Wohnraum in Kombination mit guten Betreuungsmöglichkeiten kann entscheidend sein.

4.3 Image der Bildungs- und Betreuungsangebote

- Reputation der Kitas: Hochwertige und innovative Betreuungsangebote (z. B. bilinguale Kitas, Waldkindergärten) können ein Standortvorteil für die Region sein.
- Schulische Perspektiven: Familien achten oft auf die langfristigen Bildungsmöglichkeiten, also ob es später auch gute Schulen gibt.
- Betreuungsqualität: Faktoren wie kleine Gruppengrößen, individuelle Förderung und engagierte Fachkräfte erhöhen die Attraktivität.

4.4 Integration von zugezogenen Familien

- Kulturelle Offenheit: Eine weltoffene, inklusive Kita-Kultur ist wichtig für Familien mit Migrationshintergrund oder aus anderen Bundesländern.
- Soziale Eingliederung: Veranstaltungen für Neubürger, Familiencafés oder Elterninitiativen erleichtern den Start in einer neuen Umgebung.
- Sprachförderung: Mehrsprachige Angebote in Kitas können die Integration erleichtern und sind ein Standortvorteil für internationale Familien.

5. Vorschlag von Leitlinien und Entwicklungsschwerpunkte

5.1 Definition von Qualitätsstandards

5.1.3 baulicher Art

Auswertung der Ergebnisse

5.1.2 pädagogischer Art

Auswertung der Ergebnisse

5.1.3 personeller Art

Auswertung der Ergebnisse

5.2 Schwerpunktbildung (z. B. Inklusion, Digitalisierung, Nachhaltigkeit)

5.2.1 Änderungen Bildungsprogramm

Zusammenfassung Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt 2025

„Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“

1. Leitgedanken und Grundprinzipien

Kinderrechte stehen im Mittelpunkt. Kinder haben ein Recht auf Bildung, Beteiligung und Schutz.

Bildung beginnt mit der Geburt und ist ein lebenslanger Prozess.

Bindung und Vertrauen sind Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Lernen.

Spiel ist Bildung – Kinder lernen spielerisch durch aktive Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt.

Partizipation und Demokratiebildung sind zentrale Prinzipien: Kinder sollen in ihrer Kita mitbestimmen und demokratische Prozesse erleben.

Pädagogik der Vielfalt und Inklusion: Alle Kinder – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialen Lagen oder individuellen Fähigkeiten – haben Anspruch auf gleichberechtigte Bildungschancen.

Gestaltung von Bildungsräumen: Räume sind „dritte Erzieher“ – sie müssen einladend, anregend und flexibel gestaltet sein, damit Bildung gelingen kann.

2. Kindertageseinrichtungen als Bildungsraum

Kinderschutz: Ein neues Kapitel stellt sowohl den institutionellen als auch den externen Kinderschutz in den Mittelpunkt.

Individuelle Entwicklung: Die Bildungsprozesse sind auf die jeweiligen Altersgruppen abgestimmt – von der Geburt bis zum 14. Lebensjahr.

Kooperation mit Eltern: Bildungspartnerschaft mit Familien ist zentral.

Kooperation & Netzwerke: Kitas sind aktive Akteure im Sozialraum und arbeiten eng mit anderen Institutionen zusammen.

3. Gestaltung von Übergängen

Neu aufgenommenes Kapitel:

Begleitung und Unterstützung bei allen Übergängen – z. B. Eingewöhnung, Wechsel zwischen Gruppen oder Einrichtungen sowie Übergang in Schule oder Hort.

4. Leitlinien für Qualität

Bewährte Leitlinien wurden aktualisiert, ergänzt durch die neue Leitlinie „Partizipation“.

Grundlage für Qualitätsmanagement und kontinuierliche Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit.

5. Die sieben Bildungsbereiche

Wichtig: Bildung ist ganzheitlich gedacht – die Bereiche sind miteinander vernetzt und wirken immer zusammen.

5.1 Körper, Bewegung, Gesundheit und Prävention

Förderung der körperlichen, emotionalen und sozialen Gesundheit.

Bewegung als Grundlage von Lernen und Wohlbefinden.

Umsetzung des Setting-Ansatzes: gesundheitsfördernde Strukturen im Alltag schaffen.

5.2 Grundthemen des Lebens

Auseinandersetzung mit Sinnfragen, Beziehungen, Emotionen, Leben und Tod.

Förderung von Selbstwirksamkeit, Resilienz und sozialem Miteinander.

5.3 Sprache und Kommunikation

Sprache durchdringt alle Bildungsbereiche.

Sprachbildung erfolgt alltagsintegriert – im Dialog, im Spiel, bei Projekten.

Mehrsprachigkeit wird wertschätzend begleitet und gefördert.

5.4 Ästhetische Bildung (Zusammenfassung früherer Bereiche „Musik, Kunst, Theater“)

Kinder drücken sich über kreative Prozesse aus – Musik, Kunst, Tanz, Rollenspiel.

Förderung von Wahrnehmung, Ausdruck, Fantasie und Gestaltungskompetenz.

5.5 Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT)

Entdeckendes Lernen, Forschen, Experimentieren.

Mathematische, naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge verstehen und im Alltag erleben.

Medienkompetenz als Bestandteil von Informatik wird hier teilweise mitberücksichtigt.

5.6 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Neu aufgenommen: Umweltbewusstsein, Ressourcenschonung und globale Zusammenhänge.

Kinder lernen Verantwortung für sich, andere und die Umwelt zu übernehmen.

Nachhaltigkeit wird in alltägliche Abläufe und Projekte integriert.

5.7 Medien und digitale Bildung

Neu aufgenommen: Kritischer, kreativer und kompetenter Umgang mit digitalen Medien.

Chancen und Risiken von Medien werden reflektiert.

Medienbildung findet altersgerecht, spielerisch und im Alltag eingebunden statt.

6. Besonderheiten der Kindertagespflege

Gleichwertig zur Kita mit spezifischen Bedingungen (max. fünf Kinder gleichzeitig).

Hohe Anforderungen an die Selbstorganisation, pädagogische Haltung und Qualitätssicherung.

Enge Netzwerkarbeit und Austausch mit anderen Einrichtungen und Fachberatungen ist zentral.

7. Fazit

Das Bildungsprogramm 2025 bietet eine aktuelle, praxisnahe und ganzheitliche Grundlage für die Bildungsarbeit in allen Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege in Sachsen-Anhalt.

Zentrale Neuerungen: Mehr Fokus auf Kinderrechte, Demokratiebildung, Partizipation, Nachhaltigkeit und digitale Bildung.

5.2.2 Qualität der Versorgung

Gut Essen in Tangerhütte einbinden

5.2.3 Schwerpunkt 3

6. Vorschlag eines Konzeptentwurfs

6.1 Strukturmodell für eine nachhaltige Kitaplanung

6.2 Organisatorische Anpassungen und Optimierungspotenziale

6.3 Personalentwicklungskonzept für Fachkräfte

6.4 Finanzierungs- und Investitionsplan

7. Implementierung und Umsetzung

7.1 Festlegung von Verantwortlichkeiten

7.2 Umsetzungszeitplan

7.2.1 Maßnahme 1

7.2.2 Maßnahme 2